



Whatever You Throw at the Sea...

Zara Julius

Eine Ausstellung im Rahmen des Projekts *TAKING CARE*
27. April 2023 bis 2. April 2024

zam, Weltmuseum Wien

Whatever You Throw at the Sea... ist ein recherchebasiertes audiovisuelles Projekt der in Johannesburg lebenden und arbeitenden Künstlerin und Researcherin Zara Julius, das im April 2023 in einer Installation im Weltmuseum Wien münden wird. Julius, die 2022 im Rahmen eines Residency-Programms im Weltmuseum Wien recherchiert und sich kritisch mit dessen Beständen und jenen des Phonogrammarchivs der ÖAW – Österreichische Akademie der Wissenschaften auseinandergesetzt hat, beschäftigt sich dabei mit dem Umstand, dass sich Communities in Afrika und der afrikanischen Diaspora seit langem oft buchstäblich an vorderster Front der ökologischen wie kulturellen Ausplünderung befinden.

Mittels einer Klang-Collage in Form einer limitierten 12“-Vinyl-Edition und der Verwendung von Material aus der fotografischen Sammlung des Weltmuseums Wien durchdenkt die Installation ozeanische und rhythmische Logiken, die eng verschränkt sind mit Erfahrungen von Verlust, Leben, Tod und dem Möglichen.



Zentral für Julius' Arbeitsweise ist die Vielstimmigkeit. Auch *Whatever You Throw at the Sea...* wurde unter Beteiligung einer Reihe von Kulturtätigen aus Johannesburg und Wien produziert, deren persönliche Geschichten mit Quellenmaterial von unterschiedlichen Orten auf dem afrikanischen Kontinent und aus der afrikanischen Diaspora verwoben werden.

Das Projekt ist sowohl eine Kritik an ethnografischen und „wissenschaftlichen“ Sammlungen im globalen Norden – an deren zeitlichen und geschichtlichen Vorgaben sowie deren Ko-Präsenz von Gewalt, kultureller Extraktion und Gatekeeping – als auch am aktuellen Klimadiskurs, der es versäumt, Kolonialität in die anhaltende Klimakrise einzubeziehen.

Die Arbeit schlägt eine ozeanische Weltsicht vor und rückt afrikanische Epistemologien ins Zentrum. Sie setzt sich mit Überlebensmethoden und subversiven Strategien auseinander, die in just jenem Material verborgen sind, das in den erwähnten Sammlungen weggesperrt wurde. Das Projekt skizziert dabei neue Zukünfte und Überlebenschancen für diejenigen, die infolge des im Siedlerkolonialismus verübten Diebstahls von der Klimakatastrophe am stärksten betroffen sind.

Zara Julius, interdisziplinäre Künstlerin, Researcherin und „Vinyl Selector“, lebt und arbeitet in Johannesburg, Südafrika. Julius praktiziert eine Arbeitsmethodik der „Entrückung“ und beschäftigt sich in ihrer Arbeit mit dem Verhältnis von Performativität, Verschleierung und fugitivity („Flüchtigkeit“) in der Siedler(post)kolonie mit besonderem Fokus auf den sogenannten „globalen Süden“. Zara Julius arbeitet mit Sound, Video, Performance und Objekten und sammelt, selektiert, collagiert und erschafft durch umfangreiche Forschungsprojekte reale, imaginäre und verkörperte Archive. Sie beschäftigt sich vor allem mit den inneren Abläufen des *Black sonic* und damit, wie diese uns helfen können, eine neue Zukunft zu imaginieren und eine andere Gegenwart zu erleben.

Zara Julius hat einen BAHons in Sozialanthropologie von der Universität Kapstadt und einen MAFA in Bildender Kunst durch Forschung und Praxis von der Universität von Witwatersrand.

www.zarajulius.com

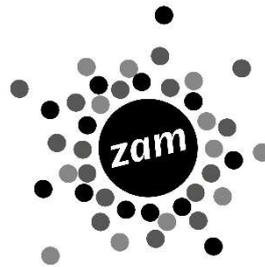
(Dieser Text wurde von der Künstlerin zur Verfügung gestellt)



Eine Ausstellung im Rahmen von TAKING CARE

Die Ausstellung sowie das Residency-Programm ist Teil des im Oktober 2019 gestarteten Projekts **TAKING CARE – Ethnographic and World Cultures Museums as Spaces of Care**. TAKING CARE stellt ethnografische und Weltkulturen-Museen in den Mittelpunkt der Suche nach möglichen Strategien, um Zusammenhänge zwischen ethnografischen Sammlungen und Fragen zur Klimakrise und dem Anthropozän zu erforschen. Dabei geht es auch um Fragen im Zusammenhang mit dem Nachleben des Kolonialismus.

Das auf vier Jahre angelegte Projekt bringt vierzehn Partnerorganisationen zusammen und wird von dem EU-Programm Kreatives Europa kofinanziert. Die Ausstellung findet im *zam* statt, dem neuen partizipativen und kostenfrei zugänglichen Raum des Weltmuseums Wien.



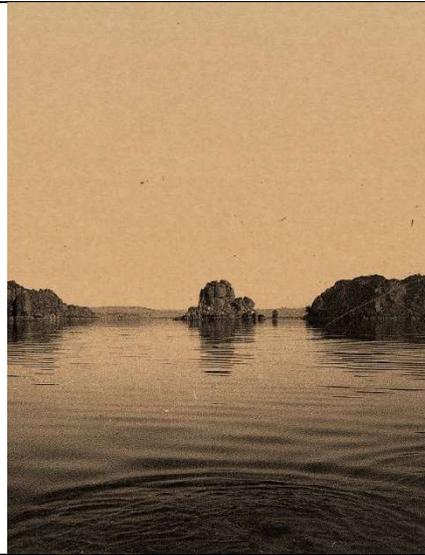
Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



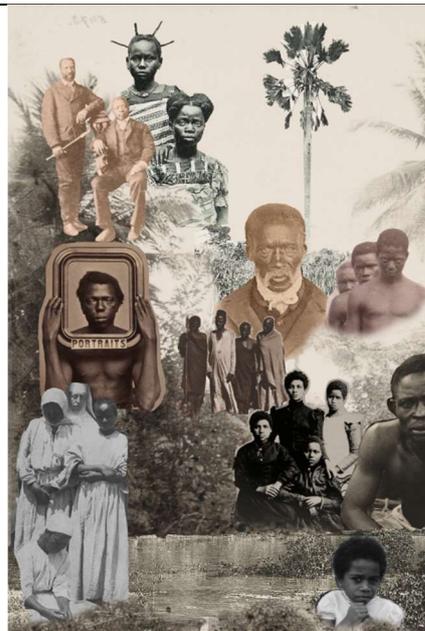
PRESSEFOTOS

In unserem Pressebereich stehen Ihnen Presstexte und Pressebilder für die aktuelle Berichterstattung über Sonderausstellungen und Projekte im Weltmuseum Wien kostenlos zum Download zur Verfügung. www.weltmuseumwien.at/presse/

Originalvorlage aus der Fotosammlung des KHM-Museumsverbands, Weltmuseum Wien (Inv. Nr. 22348), bearbeitet von Zara Julius



Artwork © Zara Julius
Arbeit erstellt mit Material aus der Fotosammlung des KHM-Museumsverbands, Weltmuseum Wien





welt
museum
wien

Zara Julius
Foto: © Andile Buka





ÖFFNUNGSZEITEN, EINTRITTSPREISE UND TICKETS

www.weltmuseumwien.at

ANSPRECHPARTNER FÜR IHREN BESUCH

Kulturvermittlung, Führungen und Anmeldungen zu unserem Programm

+43 1 534 30-5150

kulturvermittlung@weltmuseumwien.at

Informationen, Fragen und Anregungen

+43 1 534 30-5052

info@weltmuseumwien.at

RAHMENPROGRAMM & VERANSTALTUNGEN

Di, 25. April, 19 Uhr

Listening Session und Diskussion mit Zara Julius und Rehema Chachage

(auf Englisch)

Diese Veranstaltung findet anlässlich der Eröffnung der Ausstellung *Whatever You Throw at the Sea... Zara Julius* statt.

Ort: WMW Forum

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie online im [Veranstaltungskalender](#) des Weltmuseum Wien.

SOCIAL MEDIA

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

#ZaraJulius

JOURNALISTENAKKREDITIERUNG

Im Rahmen einer Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbands, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Textmaterial zur Verfügung. Dazu ist eine vorherige Anmeldung unter info.pr@weltmuseumwien.at mindestens zwei Werktage vorab erforderlich.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

PRESSEKONTAKT

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)

Mag. Sarah Aistleitner

KHM-Museumsverband

T +43 1 525 24 -4021 /-4025

info.pr@weltmuseumwien.at